

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 83 (1996)
Heft: 12: Bilbao

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können schriftlich beim Bundesamt für Kultur, Sektion Kunst und Gestaltung, Hallwylstr. 15, 3003 Bern, angefordert werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 1997.

**Basel:
Gottfried-Keller-Schulhaus**

Das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt, Hauptabteilung Hochbau, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Erweiterungsbau des Gottfried-Keller-Schulhauses am St. Gallerring gem. Art. 6 und 9 SIA-Ordnung 152. Das Raumprogramm für sechs Schulklassen für die Orientierungsstufe umfasst sechs

Klassenzimmer, Gruppen- und Infrastrukturräume, eine Turnhalle mit Garderoben sowie Pausenflächen und ein Rasenspielfeld.

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatrechtigt sind, sowie Fachleute, deren Sitzkanton und Sitzgemeinde Gegenrecht gewähren. Besonders zu berücksichtigen sind die Artikel 23–29 der SIA-Ordnung 152. Interessentinnen und Interessenten melden sich schriftlich beim Sekretariat der Hauptabteilung Hochbau, Münsterplatz 11, 4001 Basel (Tel. 267 94 37) an.

Termine: Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen ab 30.10.1996. Eingabeschluss Projektpläne 31.1.1997.

Bigfoot

The Academy of Architecture Arts & Sciences proudly announces its second annual architectural design competition: Bigfoot, a fantastic design competition. The program is simple: a new football stadium for the Los Angeles metropolitan area. This is an ideas competition for the design of Bigfoot Stadium.

With no professional football teams left in Los Angeles the only football now in town is the college rivalry of UCLA vs. USC. Fifty years of pro football is no more. It will not return unless a new stadium is built to accommodate the best the game has to offer. No longer are the historic monuments of the Memorial Coliseum, home of two Olympic Games, and the

Rose Bowl, perhaps the best known stadium in the world, regarded as good enough.

The jury for this competition is comprised of some of America's most distinguished practicing architects: Richard Meier, Eugen Kohn, Jon Jerde, Alan Ritchie, Duo Dickinson and Thom Mayne. Other jurors will be named later.

The competition calendar is as follows: Kick-off: September 22, 1996. Programs published: December 1, 1996. Questions due: February 1, 1997. Registration closes: May 1, 1997. Submissions due postmarked: May 1, 1997. Jury: late May 1997.

The prizes in this fantastic competition are: First Prize: \$10,000. Second Prize: \$ 5,000. Third Prize: \$ 2,500. Best Student: \$ 2,500.

This is an open design competition. Anyone may enter. The tuition fee is seventy five US dollars. Checks and money orders to pay for tuition must be drawn on an American bank and made payable to either: the 'Academy of Architecture Arts and Sciences' or 'Bigfoot'. Payment of tuition provides registration in the competition and membership in the Academy. The tuition fee is non-refundable. Competition details are subject to change. The tuition fee, competitor's name and address should be sent to:

Bigfoot, attn: Competition Clerk, Academy of Architecture Arts & Sciences, Box 10662, Beverly Hills, California 90213, USA.

Updates on the competition will be posted weekly on the Web at the

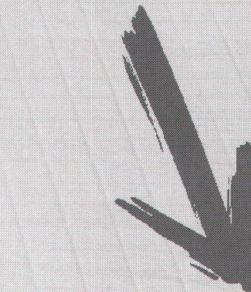
Die neue Rollengeneration kommt Ihnen sehr entgegen.

geroll® 2000 Trittschall-Isolation

**geroll 2000 - gonon's Beitrag für kostengünstiges
Bauen, ohne auf hervorragende Schallschutz- und
Wärmeisolation zu verzichten.**

exakt vormontiert

einfacher und schneller verlegt



günstiger im Gesamtpreis

Academy's home page:
<http://frank.org>.

Questions from the press, the general public and interested designers should be sent to the Competition Clerk either by mail or by e-mail. The Academy's e-mail address is: bigfoot@frank.org.

Phone inquiries will not be entertained. Fax inquiries should be addressed to the Competition Clerk at: (619) 299 0957.

Entschiedene Wettbewerbe

Rapperswil SG: Heilpädagogische Schule
Der Stiftungsrat Balm erteilte neun Architekten den Studienauftrag zur Erlangung von Entwürfen für

die Erweiterung des Schulgebäudes der Heilpädagogischen Schule in Rapperswil.

Alle neun Architekten reichten ihre Entwürfe rechtzeitig ein. Das Gremium urteilte wie folgt:

Für die fünf Projekte, die im ersten Rundgang ausschieden, werden je 4000 Franken bezahlt.

Für die beiden Projekte, die im zweiten Rundgang ausschieden, werden je 5000 Franken bezahlt.

Die verbleibenden Projekte sind:

- BGS Architekten, Jona (6000 Franken)
- Aschwanden & Schürer, Sargans; Theres Aschwanden & Daniel Schürer, dipl. Arch. ETH/SIA; Mitarbeit: Alessia Diethelm (8000 Franken)

Aufgrund der detaillierten Beurteilung und ver-

schiedener Quervergleiche mit allen Projektentwürfen sowie einer nochmaligen Überprüfung aller Projekte, kommt das Gremium einstimmig zum Entschluss, den Entwurf von Aschwanden & Schürer, Sargans, zur Weiterbearbeitung vorzuschlagen. Das Gremium ist überzeugt, dass dieses

Projekt eine gute Basis für die Realisierung dieser Bauaufgabe darstellt. Bei der Weiterverarbeitung sind der Projektbeschrieb und die folgenden Hinweise zu berücksichtigen:

- Anschluss Neubau an Altbau;
- architektonischer Umgang Altbau-Neubau (Konstruktion und Materialisierung)
- genereller Bauablauf
- wirtschaftlich günstig,
- betrieblich klar und unterhaltsarm zu bauen.

Beurteilungsgremium:

Dr. E. Roduner, Delegierter des Stiftungsrates, Präsident der Baukommission; P. Käufeler, Fachberater für bauliche Belange, Vizepräsident der Baukommission; Dr. J. Rizzi, Präsident des Stiftungsrates; A. E. Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA, Kantonsbaumeister, St. Gallen; W. Domeisen, Stadtammann, Stadtverwaltung, Rapperswil; H. Bischoff, dipl. Arch. BSA, St. Margrethen; W. Behles, Arch. BSA, Zürich/Jona; W. Binotto, dipl. Arch., St. Gallen.

Neubau eines Altersheimes und von Alterswohnungen. Teilnahmeberechtigt waren Architektinnen und Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben.

Fünf Architekturbüros wurden zusätzlich eingeladen.

32 Projekte und Modelle wurden fristgerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (24 000 Franken): Roos+Schmid Architekten HTL/SIA, Rapperswil; Spezialisten: Fischer+Graber, Landschaftsarch. BSLA, Lachen

2. Preis (23 000 Franken): Beat Consoni, Arch. BSA, Rorschach; Mitarbeiter: Andy Senn, Johannes Wick

3. Preis (16 000 Fran-

Uznach SG: Altersheim und Alterswohnungen

Die politische Gemeinde Uznach veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Projekten für den

Meter für Meter handfeste Vorteile

gegenüber herkömmlichen Platten und Folien.



gonon

gonon
Kunststoffwerk AG
CH-8226 Schleitheim SH
Telefon 052/680 17 21
Telefax 052/680 17 25



An weiteren Informationen interessiert?

Vorteils-Coupon

Ja. Informieren Sie mich bitte im Detail über **goroll 2000**.

Meine Anschrift:

Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____